

bouyage

Galerie von Tempelhoff
Hoffstrasse 9
76133 Karlsruhe

01149 721 921 2550
Vtempelhoff@aol.com

12 September – 11 October 2003

David John Flynn



bouyage

David John Flynn

Schönstrasse 89
81543 München, Germany

tel. 011 49 89 747 0630
david_flynn@web.de



Notes on the Paintings
Kloster Aldersbach 2002

Multimediales bildnerisches Schaffen kennzeichnet die aktuelle Kunstlandschaft. Neue Medien übernehmen themenbezogene Aufgaben. Das hat zur Folge, dass sich die alte Kunstform Malerei wieder mit sich selbst beschäftigen kann. Sie darf sich etwas widmen, das in der reaktionären Kunst nicht unbedingt an erster Stelle steht: Der Schönheit.

Schönheit erhebt uns über die Ödnis einer rationalisierten Welt. Doch ist der Schönheitsbegriff heute nicht festzumachen an diesem oder jedem Formempfinden, wie



es in historischen Epochen vorgegeben war. Das Forschen nach dem, was als schön begriffen oder empfunden werden kann, kommt der Artikulation von Schönheit derzeit am Nächsten.

Diese Suche ist die Antriebsfeder für den amerikanischen Maler David John Flynn. Dem Künstler geht es um das Ausloten der Möglichkeiten von Malerei und zwar im vollen Bewusstsein der verschiedenen Schönheitsbegriffe seit der Moderne. Das Neben- und Miteinander des Konstruktiven und des Lyrischen, die Gleichzeitigkeit des

Andersartigen ist für ihn ein Grundprinzip. Der 50jährige lebt und arbeitet seit über 20 Jahren in München. Doch auch seine amerikanische Herkunft und die Initialzündungen



der amerikanischen Kunst wie Abstract Expressionism, Pop und Minimal Art sind Faktoren, die man bei seinem Werk als einen erfahrenen kulturellen Hintergrund eher ahnt als sieht.

Flynn arbeitet in Serien deren Teile wie Module eine formale sondern als Objekten im Raum Beziehung zueinander haben und aufgrund ihrer passenden Maße beliebig kombiniert und montiert werden können – sogar das Oben und Unten

eines Bildes ist eine Sache der Wahl. Häufig sind sie auf Holzkästen oder beschichteten Platten angelegt. So sind sie nicht mehr als Flächen wahrzunehmen und ergeben



miteinander einen großen Bildteppich. Dem Streben nach Schönheit dient insbesondere die aufwändige Technik: Flynn arbeitet mit einer selbst produzierten Mischung aus Bienenwachs, Dammarharz und reinen Pigmenten. Sie bringt satte, intensive Farbtöne hervor und erlaubt ihm von matt bis poliert changierende Oberflächenbehandlungen. Die Motive der Bilder werden durch Schablonen aufgetragen – eine Methode, ursprünglich zur Wiedergabe und Vervielfältigung exakter Formen und Zeichen verwendet.



Der Maler verfügt über einen großen selbstgeschnittenen Fundus. Eine Mischung verschiedener Schablonen kommt jeweils bei einer Bilderserie zum Einsatz, so dass die Motive miteinander korrespondieren.

Diese Formen sind so vielfältig wie ein orbis pictus. Versatzstücken aus der gegenständlichen Welt ergänzen sich mit Geometrie und Streifenmustern. Heraldische Symbole und Buchstaben stehen neben einer breiten Auswahl biomorpher Motive, und auch die gestisch-abstrakte Malweise wird zitiert. Die motivische Vielfalt



konkurriert mit dem Reichtum der Farben. Zusammen bilden sie eine vernetzte Struktur, in der es keine Hierarchie, jedoch ästhetische Gesetzmäßigkeiten gibt. In Flynn's Atelier werden Methoden der modernen Kunst quasi recycelt, um ein neues Kunstwerk hervorzubringen. Es sind keine Kommentare zur Welt, sondern Bilderzyklen über die Welt der Bilder

Dr. Barbara Rollmann-Borretty



SOLO EXHIBITIONS (Selection)

- 2005 Galeria Antoni Piñol, Reus - Barcelona, Spain
- 2004 Galerie Oliver Schweden, Munich Germany
- 2003 Bouyage, Galerie von Tempelhoff, Karlsruhe, Germany
- 2002 A Painters Missal, Galerie Harthan, Stuttgart, Germany
- Galerie Dobler, Geisenhausen, Germany
- Standards of Memory, Warsaw Project Space, Cincinnati, Ohio USA
- Notes on the Paintings, Cloister Aldersbach, Aldersbach, Germany
in association with the Europäischen Wochen, Passau, Germany
- VerSuchen, Pfarrkirche St. Anton, Munich, Germany
- 2001 Patterns of Choice, Galerie Oliver Schweden, Munich Germany
- 2000 Dean Jensen Gallery, Milwaukee, Wisconsin USA
- 1999 Paintings, Galerie Harthan, Stuttgart, Germany (catalogue)
- Marina del Rey, Galerie Oliver Schweden, Munich, Germany
- 1997 William Turner Gallery, Los Angeles, California USA
- Galerie Oliver Schweden, Munich, Germany
- 1996 Galerie Harthan, Stuttgart, Germany
- 1994 Paintings, Galerie Oliver Schweden, Munich, Germany (Catalogue)
- 1992 Ginko Biloba, Galerie X, Munich, Germany
- 1991 Galerie Harthan, Stuttgart, Germany
- 1988 Galerie Albrecht, Munich, Germany
- Letters Home, Kellergalerie im Schaezler Palais, Augsburg, Germany
(catalogue)
- 1987 Galerie X, Munich, Germany
- 1979 Works on Paper, Modlin Fine Arts Center, University of Richmond,
Richmond Virginia USA

GROUP EXHIBITIONS (Selection)

- 2004 Kunst Galerie Fürth, Fürth, Germany
- 2003 glücks griffe, Galerie Harthan, Stuttgart
- 2002 Galerie Hanstein, Saarbrücken, Germany
- 2001 gegen[d], Amerikahaus, Munich, Germany
- 2000 3+5, Alram 20, Munich, Germany
- 1999 Überraschung, Galerie Oliver Schweden, Munich, Germany
- 1998 One piece only, Galerie Harthan, Stuttgart, Germany
- 1996 Made in Germany, Synchronicity Space, New York, New York USA
- 1995 Black and White, Pope Gallery, Santa Cruz,
California USA
- 1994 Kunst, Design und Barbie, Werkbund Archive
Martin Gropius Bau, Berlin, Germany
- 1986 Internationale Kunst aus Münchner Ateliers, Künstlerwerkstatt
Lothringerstraße, Munich, Germany (catalogue)
- 1978 Small Works, 1708, Richmond, Virginia USA

PUBLIC COLLECTIONS (Selection)

- Bayerisches Staatsgemäldesammlung, München
- Städt. Kunstsammlungen Augsburg, Schaezlerpalais, Augsburg
- Städtische Galerie Filderhalle, Leinfelden-Echterdingen
- Regierungspräsidium Baden-Württemberg, Stuttgart
- Regierungspräsidium Baden-Württemberg, Karlsruhe
- European Patent Office, den Haag, the Netherlands
- Evangelische Kirche Baden-Württemberg, Aichelberg
- Bayerische Landesbank, München
- HypoVereinsbank, Münster
- Advancebank, München
- LandesBauSparkasse, München
- Fürstenfeldbruck, Fürstenfeldbruck
- AOK, Bonn
- M&W Zander, Stuttgart